

Gross-Berlin.

Das Geschäftsbahnen der öffentlichen Werke

Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Dann wandten sich die Verehrten den Vorschlägen... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Bei dieser Gelegenheit... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Verkauf von Aktien

Die Aktien der öffentlichen Werke... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Mebervereinigungen durch die Reichsfinanz

Hebervereinigungen durch die Reichsfinanz... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Der neue Verkehr

Der neue Verkehr... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Zarferhöhung bei der Schöpfung

Zarferhöhung bei der Schöpfung... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Die neuen Stadtbahnpreise

Die neuen Stadtbahnpreise... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Weitere Steigerung der Verkehrspreise

Weitere Steigerung der Verkehrspreise... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Der neue Verkehr

Der neue Verkehr... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Berlin ohne Witz

Berlin ohne Witz... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Der alteine Reduktion

Der alteine Reduktion... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Wortspiele

Wortspiele... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

Sport

Tausch gewinnt das Haupt-Verbreiten

Tausch gewinnt das Haupt-Verbreiten... Die Schenkungsübernahme erfolgte zu Beginn der letzten Sitzung...

A.-G. Fasson zu kaufen gesucht. Offerten unter E. 919 an die Exped. d. Ztg.

Eisenach i. Thür. Jüngere gelernte Beamte am Altenbühl...

30-35000 Goldmark. Suchender kauft infolge sehr guter Beziehungen...

Gelernter Bankbeamter in Devisen- u. Effektenverkehr...

Familien-Ansichten. Verehelicht: Hr. Simon v. Benth...

UFA-PAAST AM ZOO. Der große Joe May-Film. TRAGODIE DER LIEBE...

Theater, Konzerte usw. Spielplan für Freitag, den 12. Oktober.

Reichstheater. 7 Uhr und Sonntag 3 Uhr.

Stettiner Sänger! Neu! Neu! Die Komponisten im Olymp...

Winter-Spielplan. Variété-Spielplan.

Reichstheater. 7 Uhr und Sonntag 3 Uhr.

Reinen zu Hoppegarten. Freitag, den 12. Oktober, nachm. 1 Uhr.

Handelsnachrichten.

Oesterreichische Südbahn.

Die Regelung des Prioritätendienstes.

Mit dem Inkrafttreten des Südbahnabkommens kommt nunmehr die Frage des Prioritätendienstes, die Bezugsnehmer in Betracht, endlich zur Lösung. Ueber die wichtigsten aus diesem Ueberkommen sich ergebenden Änderungen macht das Sekretariat der Wiener Börsen nachstehende Mitteilung:

Derselbe sind im Kursblatt der Wiener Börse fünf Kategorien von Südbahnprioritäten notiert, von wovon die 4 prozentigen, auf Markwahrung lautenden aus der Besprechung ausscheiden, weil sie demnach zur Rückzahlung aufgefördert werden. Alle übrigen Typen sind zu ursprünglich 500 Francs = 300 G. u. W. mit 3 1/2, beziehungsweise 2 1/2 netto Verzinsung in Form von Dividenden verbunden, die betreffenden Summen in ausländischer Valuta durch eine Bank zu überweisen, welche über ausländische Valutapost verfügt, sodaß die Beschriftung der betreffenden Summen in ausländischer Valuta ihre bisherige Bedeutung als wertbeständige Anlage infolge des Eindringens des Tschechens in den Verkehr verlor.

Zahlungsschwierigkeiten einer Berliner Bärenfirma.

Die an der Berliner Börse seit Jahren tätige Bankkommissionfirma E. u. C. Neumann befindet sich, wie wir hören, seit einigen Tagen in Zahlungsschwierigkeiten, die aus beträchtlichen Blankoabgaben in Effekten, speziell in Petroleumwerten (Deutsche Petroleum und Apo) und türkischen Werten (Zoltanen und Baschilben) herrühren. Die beteiligten Banken, die mangels Lieferungen der Stücke gezwungen sind, sich selbst eindecken, erleiden zum Teil sehr erhebliche Verluste, die in Einzelfällen 10 Billionen Papiermark übersteigen sollen. Wie wir erfahren, hat sich der Bärenvorstand bereits mit dieser Angelegenheit beschäftigt. Die Firma hat an der Börse mehrere Agenten, die offenbar alle à la Baisse spekuliert haben.

Inflation zur Vermeidung der Arbeitslosigkeit in England.

Die „Daily Express“ hat sich das Schatzamt endgültig zur Inflation entschlossen. Es sei der Ansicht, daß die bisherige Politik, die Parität des Sterlingkurses mit dem Dollarkurs herbeizuführen, zum größten Teile an der englischen Arbeitslosigkeit schuld sei.

Erhöhung des Einstandspreises nach Maßgabe der Geldentwertung.

Der Einstandspreis in Nr. 218 B. Z. werden im Oktober 1923 von 8 bis 14 Okt. 1923 auf:

Monat des Einkaufs	Reichsindex-Stat. Reichsamt	Der Einstandspreis von 100 erhöht sich dann bis zum Verkauf in der Woche vom 8. bis 14. Okt. 1923 auf:
1921		
Jan.	12,60	872 800 000
Febr.	18,33	818 455 000
März	12,74	794 022 000
April	15,04	725 890 000
Mai	17,76	614 648 000
Juni	19,26	565 871 000
1922		
Jan.	20,41	534 542 000
Febr.	24,49	445 488 000
März	28,17	368 000 000
April	34,36	317 820 000
Mai	40,43	296 879 000
Juni	48,07	263 080 000
1923		
Jan.	53,02	232 037 000
Febr.	60,43	190 502 000
März	70,69	163 000 000
April	82,49	143 443 000
Mai	96,40	124 450 000
Juni	105,00	115 920 000

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Neuregelung der Preise für isolierte Leitungsröhren.

Die „V. L. G.“ Leitungsröhren G. m. b. H., Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 11, teil mit, daß mit Wirkung vom 12. Oktober für NGA 2 bis 10 mm 2 sowie 16 und stärker der Goldfaktor auf 0,85 festgesetzt ist, für Rohdröhre mit verbleibendem Eisenanteil auf 0,70. Alle übrigen Goldfaktoren bleiben unverändert. Für die Umrechnung der Goldmark in die Papiermark kommt vom 12. Oktober ab nicht mehr der letztgenannte sondern der Kurs des Zahlungseingangs in Betracht.

Der Superphosphatpreis beträgt ab 11. d. M. für das Kilogramm prozent wasserlösliche Phosphorsäure 654 825 000 G.

Dresden-Leipzig, für Kartonnageindustrie in Dresden-Leipzig.

Der Abschluß für das 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr ergibt nach Zuweisung von 248 Mill. Mark (v. V. 3 Mill. Mark) an das Werkungs-Konto nach vorheriger Abschreibung aller Anlagewerte (59 784 874 G. gegen 2 672 055 G. im Vorjahr) einen Ueberschuß von 2 602 618 172 G. Es wird vorgeschlagen, daraus 1 150 000 G. für die Kartonnage-Industrie zuzuführen, eine Dividende von 2000 auf 60 Mill. Mark Stammaktien gleich 1 Milliarde zu verteilen (v. V. 40 auf 12 Millionen), und 50 % auf Mill. Mark Stammaktien gleich 60 Mill. Mark vorzugeben, 150 Mill. Mark für Beamten- und Arbeiterlöhne (v. V. 300 000 G.) und 50 Mill. Mark (150 000 G.) zur Verfügung zu stellen und 420 000 G. (1 620 468 G. nach neuer Rechnung vorzutragen. Es bleibt vorerhalten, der auf den 15. November einberufenen Generalversammlung vorgeschlagen, bei Annullierung der Gewinnabrechnung streitigen Geldentwertung in etwas Rechnung zu tragen. Ferner soll die Generalversammlung die Verwaltung zu einer Kapitalerhöhung ermächtigen.

Erhöhung des Goldmarkpreises für Zement.

Die Verleitung der Zementwerke für 1000 kg Zement ohne Fracht und Verpackung im Gebiete des Deutschen Reiches von 40 Goldmark auf 45 Goldmark herabgesetzt (das Goldmark = 1 Dollar). Die Vergütung für den Handel ist in diesen Preisen enthalten. Auch die übrigen Bestimmungen bleiben unverändert.

Leipziger Spinnfabrik Barth & Co.

A. G. in Leipzig, der Abschluß für das Geschäftsjahr 1922/23 die Verteilung von 100 % Dividende auf die Stammaktien und Vorkursaktien der Aktien der Gesellschaft in Vorschlag zu bringen. Die in der Zwischenzeit eingetretene rapide Marktentwertung hat die Berücksichtigung der Kosten der Wertschüttung verbundenen erhöhten Kosten der Verwaltung zu dem Entschluß kommen lassen, von einer Gewinnausschüttung abzusehen.

Hamburger Kalkfabrik A. G. in Dresden.

Die in Dresden abgelaufene ordentliche Generalversammlung ermöglichte wiederholentlich die Verwaltung zur Ausgabe einer 9 % Goldmark-Obligation in Höhe von 250 000 Goldmark, wofür die Fabrikdirektion verpflichtet werden sollte, Ferner genehmigte sie die Erhöhung des Stammkapitals um 3 Mill. Mark. Die Aktien wurden am 1. Januar 1923 dividendenberechtigt sind, auf 21 Mill. Mark. Von den neuen Stammaktien werden die bisherigen Stamm- und Vorkursaktien 3 1/2 Mill. Mark im Verhältnis 4:1 zum Bezuge angeboten und zwar zu einem Kurse, der dem vierten Teil des dem jeweiligen Bezugszusage vorgegangenen amtlichen Berliner Börsenkurses entspricht. Außerdem hat der beständige Aktionär der Börsen- und Bezugsrechtsteller zu tragen. Den restlichen Teil der Aktien soll die übernehmende Bahfirma bestmöglichst erwerben. Nach Mitteilung des Vorstandes ist das Unternehmen für den Export noch auf einige Wochen beschäftigt. Dagegen steckt das deutsche Geschäft vollständig.

Deutsche Tagelohnvereine in Berlin.

Die zum 23. Oktober einberufene ordentliche Generalversammlung soll auch dem Aufsichtsrat die Ermächtigung erteilen, eine Erhöhung der Vorkurs- und Stammaktien der Gesellschaft aus durch Ausgabe neuer, auf eine feste Währung lautender Stammaktien vorzunehmen und Schuldverschreibungen auf Namen, gegebenenfalls auch auf eine feste Währung lautend, anzugeben.

Deutsche Nähnloken-Werke A. G., Briesach.

Die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, die im Juni d. J. stattfinden sollte, konnte an dem seinerzeit festgesetzten Tage nicht abgehalten werden, da von der Verwaltung, die einige Stunden vor, ohne irgend etwas darüber zu publizieren, die Verteilung beschlossen hatte, niemand erschienen war. Auch in der registrierten ordentlichen Generalversammlung kam zum Ausdruck, daß das Interesse der Verwaltung an der Gesellschaft nicht groß sein kann, da von Vorstand niemand und von Aufsichtsrat nur ein Mitglied erschienen war. Ein ordnungsgemäßer Geschäftsbetrieb mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 10. 1922 lag gestern, neun Monate nach Abschluß des Geschäftsjahres noch nicht vor. Infolgedessen mußte die Genehmigung dieser Vorlagen sowie die Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat von der Tagesordnung abgesetzt werden. In der Diskussion stellte es sich heraus, daß weder dem Großaktionär, einem Amerikaner namens Miller, der circa 60 % der Aktien in Besitz hat, die er erworben hat, noch dessen Vertreter etwas davon bekannt war, daß der Vorstand auf dem 23. Oktober eine außerordentliche Generalversammlung zur Genehmigung einer Kapitalerhöhung um 10 Millionen auf 14 Millionen hat. Die Generalversammlung, in der 14 000 Stimmen vertreten waren, beschloß abhandeln auf Antrag des erstgenannten Aktionärs, daß die 18 000 Stimmen, die dem Protest gegen die Art der Abberufung des früheren Aufsichtsrates gegen die Wahl der neuen Mitglieder zu stehen kamen, durch die Neuwahl folgendes Amtliches Aufsichtsrat beschlossen: Direktor Walter Preisberg, Berlin-Lankwitz, Herr Eugen Porcher, Isenaburg b. Hannover, Justizrat Dr. Robert von Sagemann, Reichsanwalt Dr. Ernst Wolff und Rechtsanwalt von Werner, Berlin. Nach Schluß der Versammlung verlangte der Vertreter des genannten ausländischen Großaktionärs, daß die Gesessenen, Pressevertreter über die in der Diskussion vorgebrachten Einzelheiten im Interesse der Gesellschaft nichts veröffentlicht sollten. Wir glauben, daß der Aktionär, der die 60 % der Aktien in seinem Besitz hat, die Beurteilung der augenblicklichen Verhältnisse

Stand der Nachrichten und Futterplanen.

Die Nachrichten über den Stand der Nachrichten und Futterplanen im Deutschen Reich für Anfang Oktober haben wir bereits in Nr. 470 B. Z. veröffentlicht. Die nachstehenden geben wie die übliche Tabelle über die Beugungsziffern des Statistischen Reichsamts, wobei Nr. 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel (durchschnittlich), 4 gering und 5 sehr gering bedeutet.

	Zunahme	Zunahme	Zunahme	Zunahme	Zunahme	Zunahme
	(Kilo)	(Kilo)	(Kilo)	(Kilo)	(Kilo)	(Kilo)
Oktober 1922	3.3	3.1	3.6	2.9	3.0	2.6
September 1922	3.0	2.9	2.9	2.6	2.7	2.3
August 1922	3.1	2.9	2.9	2.6	2.4	2.9
Juli 1922	2.4	2.5	2.9	2.6	2.4	2.8
Oktober 1921	3.4	3.4	2.4	2.4	2.4	2.4

* auch mit Beibehaltung von Grün.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringerung der Handelsatzes der Betriebs- und Handlungskosten.

Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird.

Das Ergebnis, das das angewandte Verfahren in vielfacher Hinsicht übererwartungsgünstig wirken wird, bewirkt in folgenden Größen der Abnahme in beiden Richtungen der Ausschüttung von 8 auf 6 1/2 % Verzinsung der Abkälungen der ersten drei Gewichtssorten von 204, 125 und 90 % auf 100 %, 105 % und 120 % Auswertung des sachlich nicht gerechtfertigten Preisentwertes zwischen Kaufbruch und Hausbruch und Einsetzung eines Rückrechnungswertes, der dem Gattierungspreis gleich ist, 4. Verringer

bei der Gesellschaft der Öffentlichkeit sehr leicht gemacht hat. Wie wir hören, soll der Betrieb des Unternehmens sein einziges Monopol sein.

Warnung vor einem Scheckswindler. Von der Stadt-Schloss Pyritz (Pignitz) wird vor einem Scheckswindler gewarnt. Dieser, nach Ausweis mit Bild, ein Kaufmann Hans Düren aus Zeratta, Kreis Ostprignitz, ließ sich bei genannter Kasse ein Scheckkonto Nr. 85 eröffnen, erhielt ein Scheckbuch mit den Abschnitten Nr. 8001 bis 8050 ausgehändigt und stellte größere Überweisungen in Aussicht. Letztere sind jedoch ausgeblieben, sodas... (Text continues with details of the fraud case).

Kapitalerhöhungen. **Falderia A.-G. in Hamburg.** Um einen ungenutzten Betrag. Ferner: **Zuwahl zum Aufsichtsrat** Andorff, am 6. November. **Ullmannsche Volkbank A.-G., Sitz Frankfurt.** Um einen ungenutzten Betrag. **Andorff** am 27. Oktober. **H. Hübner A.-G., Leinbrach, Rheingau.** Um 6 Mill. Mark Inhaber-Stammaktien, die den alten Aktionären im Verhältnis von 2:1 angeboten werden sollen und aus dem Ausgabe von neuen und den Inhaber lautenden Stammaktien, die im Betrag von 6 Mill. Mark im Verein mit 1.5 Mill. Mark 6 % Vorkursstücken mit 10-fachem Stimmrecht. Ord. am 6. November.

Schlesische Nahrungsmittelwerke A.-G. in Orlowitz. Um 300 Mill. Mark Inhaberstammaktien. Erste Ord. am 13. Nov.

„Egge“ Textil-A.-G. in Föhbeck. Um das vierfache Beträge des gegenwärtigen Kapitals unter Herausgabe einer entsprechenden Anzahl Stammaktien und der 30 Mill. Mark Vorkursstücke. Die gesamte Erhöhung soll dem Aufsichtsrat zur Verwertung zur Verfügung gegeben werden. Andorff am 3. Nov.

Seidelland Ewald & Co. A.-G. in Büdelsheim a. Rh. Um 30 bis 60 Mill. Mark Stamm- und 1 Mill. Mark 10 %ige Vorkursstücke. Andorff, am 5. November. **Gesellschaft Fabrik Kraval & Co. in Köln a. Rh.** Um 20 auf 40 Mill. Mark Erste Ord. am 5. November.

Bayrische Installationswerke A.-G. in München. Um 60 Mill. Mark Inhaber-Stammaktien, die den alten Aktionären im Verhältnis von 2:1 angeboten werden sollen und aus dem Ausgabe von neuen und den Inhaber lautenden Stammaktien, die im Betrag von 100 000 M. durch Ausgabe von 100 000 M. neuen auf den Inhaber lautenden Stammaktien und 100 000 M. Vorkursstücken mit zehnmaligem Stimmrecht, soweit es sich um die Besetzung des Aufsichtsrates, um Änderung des Gesellschaftsvertrages und um die Auflösung der Gesellschaft handelt. Andorff am 3. Nov.

„Jute-Oppler und Woberl in Cassel. Um 3 Mill. Mark. Ord. am 5. Nov.

„Angest Lob Schanz A.-G. für Mühlraumbauarbeiten in Berlin.“ Um 1 Milliarde Mark durch Ausgabe von 19 973 Inhaberaktien à 6000 M. und 4 Inhaberaktien à 1000 M. Ord. am 5. Nov.

Rückzahlung von Teilzahlungsverschreibungen. Es kündigt zur Rückzahlung die **Gesellschaft Weser in Altona (Schaumburg-Lippe)**, was gemeint, sämtliche noch ausstehenden Teilzahlungsverschreibungen der 3 % „Schaumburg-Lippe“ zur Rückzahlung à 10 % zum 31. Mai 1923. Die Gesellschaft erklärt sich gleichzeitig nachträglich bereit, die Obligationen zu 500/60 % bis zum 10. November einzulösen und die Stadt Landberg sämtliche noch unlaufenden Schuldverschreibungen von 1891 und 1896 zum 1. April 1924.

Außenhandel u. Handelspolitik. — **Englischer Außenhandel.** Der Wert der englischen Einfuhr betrug im September 1923 200 Millionen Pfund Sterling, ein Zuwachs von 6 400 000 Pfund gegenüber September 1922 entspricht. Der Wert der Ausfuhr stellte sich auf 83 839 144 Pfund Sterling (Zunahme 1326 945).

Letzte Letztelung. Leipzig, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) Auf Einladung des rassistischen Außenamtes haben sich zwei Mitglieder des Leipziger Messeamtes nach Rudaun begeben, um die dortigen Angelegenheiten zu klären und die bei der **Hoskauer Ausstellung** den gegenwärtigen Stand der russischen Industrie und russischen Landwirtschaft kennen zu lernen.

London, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) Das Handelsamt stellt mit dem Großhandelspreis für Getreide um 2 1/2 % gestiegen sind. Die Lebensmittelpreise haben die größte Steigerung erfahren.

Wechselkurse. Table with columns for location (Frankfurt, Antwerpen, Amsterdam, etc.), date (11. 10.), and exchange rates for various currencies.

Gold, 11. Oktober. (W. T. B.) Table with columns for location (Holland, Frankreich, Belgien, etc.), date, and gold prices.

Noten. Amerikanische 4 290 250 000 Gd. à 4 810 750 000 Br. Polnische 82 343 750 Gd. à 62 656 250 Br. Scheckk. Warschau 52 243 750 Gd. à 52 656 250 Br. Auszahlung. England 22 943 000 Gd. à 20 967 500 000 Br.

Wien, 11. Oktober. (W. T. B.) Notierungen der Devisen-Zentrale. Table with columns for location (Berlin, Amsterdam, Kopenhagen, etc.), date, and exchange rates.

Prag, 11. Oktober. (W. T. B.) Notierungen der Devisen-Zentrale. Table with columns for location (Berlin, Amsterdam, Kopenhagen, etc.), date, and exchange rates.

Warschau, 11. Oktober. (W. T. B.) Devisenkurse. Table with columns for location (Berlin, New-York, Paris, etc.), date, and exchange rates.

Zürich, 11. Oktober. (W. T. B.) Devisenkurse. Table with columns for location (Berlin, Wien, Prag, etc.), date, and exchange rates.

Kopenhagen, 11. Oktober. (W. T. B.) Devisenkurse. Table with columns for location (Hamburg, London, New-York, etc.), date, and exchange rates.

London, 11. Oktober. (W. T. B.) Devisenkurse. Table with columns for location (Paris, Brüssel, Schweiz, etc.), date, and exchange rates.

Paris, 11. Oktober. (W. T. B.) Devisenkurse. Table with columns for location (Deutschland, Amerika, Belgien, etc.), date, and exchange rates.

Wechselkurse in Südamerika. Table with columns for location (Valparaiso, Buenos Aires, Rio de Janeiro, etc.), date, and exchange rates.

London, 11. Oktober. (W. T. B.) Fremde Börsen. Table with columns for location (Frankfurt, Wien, etc.), date, and market information.

Wien, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) In Tasenden. Table with columns for location (Mail-Rente, Frau-Rente, etc.), date, and market information.

London, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) Die Börsen trug heute bei geringen Umsätzen ein lustloses Gepräge. Table with columns for location (Frankfurt, Wien, etc.), date, and market information.

Berlin, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) Markberichte. Table with columns for location (Gerstenfloeken, Weizen, etc.), date, and market information.

Frankfurt a. M., 11. Oktober. (Metallkatt.) Table with columns for location (Silber, Zinn, etc.), date, and market information.

Chicago, 11. Oktober. Table with columns for location (Mals, Kaffee, etc.), date, and market information.

Wien, 11. Oktober. (W. T. B.) Notierungen der Devisen-Zentrale. Table with columns for location (Berlin, Amsterdam, Kopenhagen, etc.), date, and exchange rates.

Maismer, lose. Table with columns for location (Maismer, lose, etc.), date, and market information.

Handelspreise für Holz, Klee und Leinwand. Table with columns for location (Kleehalm, etc.), date, and market information.

Hamburg, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) Warenmärkte. Table with columns for location (Kakao, Rohrzucker, etc.), date, and market information.

Getreide. Table with columns for location (Weizen, Roggen, etc.), date, and market information.

Bremen, 11. Oktober. (W. T. B.) Baumwolle. Table with columns for location (Silber, Zinn, etc.), date, and market information.

Hamburg, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) Notierungen des Metall-Vereins in Hamburg. Table with columns for location (Silber, Zinn, etc.), date, and market information.

London, 11. Oktober. (W. T. B.) Table with columns for location (Silber, Zinn, etc.), date, and market information.

Amerikanische Börsenberichte. Table with columns for location (New-York, etc.), date, and market information.

Frankfurt a. M., 11. Oktober. (Metallkatt.) Table with columns for location (Silber, Zinn, etc.), date, and market information.

Chicago, 11. Oktober. Table with columns for location (Mals, Kaffee, etc.), date, and market information.

Wien, 11. Oktober. (W. T. B.) Notierungen der Devisen-Zentrale. Table with columns for location (Berlin, Amsterdam, Kopenhagen, etc.), date, and exchange rates.

London, 11. Oktober. (Priv.-Tel.) Markberichte. Table with columns for location (Gerstenfloeken, Weizen, etc.), date, and market information.

Frankfurt a. M., 11. Oktober. (Metallkatt.) Table with columns for location (Silber, Zinn, etc.), date, and market information.

Chicago, 11. Oktober. Table with columns for location (Mals, Kaffee, etc.), date, and market information.